

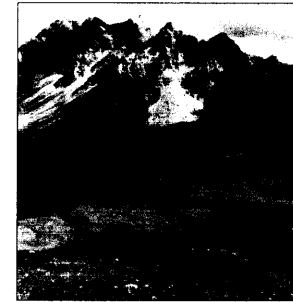


# MEDI-LEARN®

## ZEITUNG

Die Zeitung für Medizinstudenten und junge Ärzte

Zs A  
59801X  
ZB MED



## Ein „Hopp“ in die Schwyz?

In das alpine Nachbarland zieht es immer mehr deutsche Medizinstudenten. Wir haben ein Stimmungsbild zusammengestellt und verraten euch darüber hinaus, wie das eher unbekannte Schweizer Medizinstudium aufgebaut ist.

Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7

Ausgabe 03/06 · Juni / Juli 2006 · In Kooperation mit dem Georg Thieme Verlag · [www.medi-learn.de](http://www.medi-learn.de) · ISSN 1860-8590 · 1,90 €

### Erstaunliche Koexistenz

#### Arbeitsalltag im Pharaonenland

Ärmliche und katastrophale hygienische Verhältnisse einerseits, hochmoderne Ausstattung und ausgezeichnete Qualifikation der Ärzte andererseits – Svetlana Kess berichtet aus Ägypten.

08

### Penetranz lohnt sich

#### Famulieren in der Karibik

Désirée Schühegger wollte zur Famulatur unbedingt nach Barbados. Mit Nachdruck hat sie es geschafft. Nicht allein wegen der Naturschönheit der Insel Barbados hat es ihr dort gefallen.

10

### Auch ein Ersti?

#### Aller Anfang ist schwer

Barbara Szymanski gibt Tipps, wie die ersten Wochen des Medizinstudiums ohne Angst, dafür mit gesundem Pragmatismus und sogar Spaß und Freude überstanden werden.

12

# Praktische Ausbildung mit Bestnoten

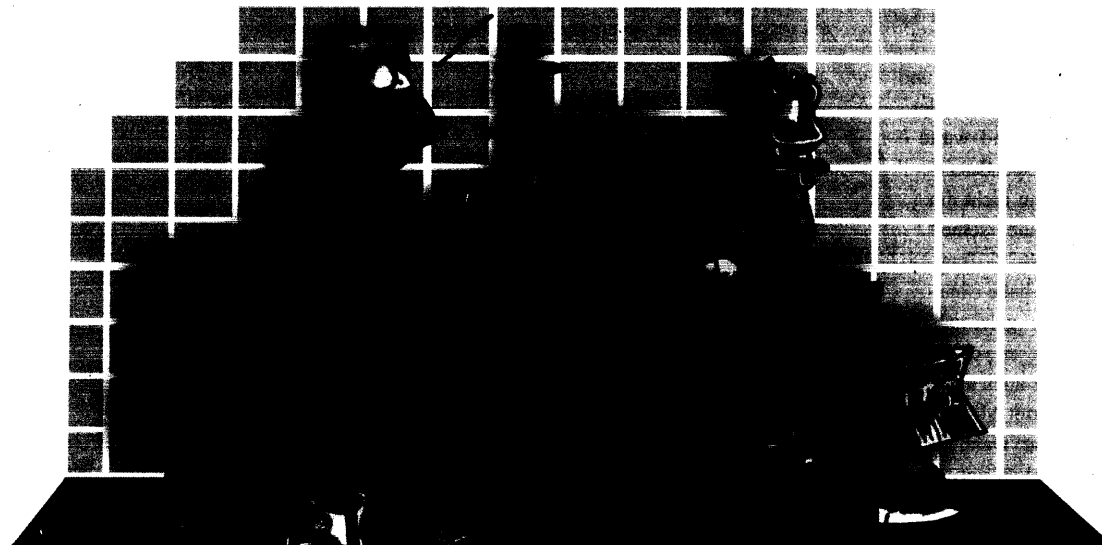
## Junge Mediziner bewerten Ausbildung in Klinik und Praxis mit der Schulnote „Gut“

von Christian Weier (MEDI-LEARN)

Das Medizinstudium in Deutschland ist zu theorielastig – dies war einer der Gründe, die Approbationsordnung im Jahre 2002 in reformierter Form einzuführen. Mit verschiedenen Übergangsregelungen wurde die neue Ausbildungsordnung schrittweise an den deutschen Fakultäten umgesetzt. Anscheinend mit Erfolg: 313 Medizinstudenten und junge Ärzte, die auf der Webseite von MEDI-LEARN eine Beurteilung eines Praktikumsplatzes abgegeben haben, bewerteten die praktische Ausbildung im Durchschnitt mit der Schulnote 1,9.

Die Umsetzung der neuen Approbationsordnung von 2002 scheint erste Früchte zu tragen. Eines der erklärten Ziele war die vermehrte Verzahnung der theoretischen und praktischen Teile der Ausbildung mit einer Stärkung der praktischen Teile

MEIN STUDENT IST VERBRAUCHT –  
MAN BRINGE MIR EINEN NEUEN !!



Auch die Ausbildung an sich wurde mit einer Durchschnittsnote von 1,9 als „gut“ bewertet. Die zahlreichen Kommentare über die Ausbildung reichen dabei von „Teaching sehr gut. Man kann alles fragen und bekommt meist detaillierte Antworten.“ bis zu „Alle Assistenten waren bemüht, dass man nicht einfach nur zum Blutabnehmen da ist, sondern auch was mitnimmt.“ Dabei scheint sogar das Arbeitsklima zu stimmen, welches die jungen Mediziner auf den verschiedenen Stationen wahrgenommen haben. Dieses wurde im Durchschnitt sogar mit der Schulnote 1,8 bewertet.

Das Tool ist zu erreichen unter: [www.medi-learn.de/klinikwahrheiten](http://www.medi-learn.de/klinikwahrheiten)

## Inhalt

### Da haben wir...

...den Salat. Genauer: Den Buchstabensalat. Finde dich zurecht und gewinne unter anderem die komplette Schwarze Reihe! S. 11